

York (GB), City Art Gallery. -31.3.: *War & Peace*.
 Zürich (CH), ETH. -20.3.: *Gion A. Caminada*.
 Haus für konstruktive und konkrete Kunst. -4.5.:
Camille Graeser. Künstler und Designer.; *Hans Hinterreiter*.
 Bilder aus der Allianz-Zeit.
 Kunsthalle. 22.3.-25.5.: *Isa Genzken*.
 Kunsthaus. -11.5.: *Francis Alÿs*. 21.3.-13.7.: *Duane Hanson*.
 Museum Bellerive. -11.5.: *Alles Abfall? Recycling im Design*. (K).
 Museum für Gestaltung. -18.5.: *Out of Print*. Archive for Small Press & Communication 1960-1980. (K).
 -30.5.: *Armin Hofmann*.

Museum Rietberg. -6.4.: *Liebeszauber*. Galante Graphik zwischen Rokoko und Symbolismus. -27.4.: *Liebeskunst*. Liebeslust und Liebesleid in der Weltkunst.
 Schweizerisches Landesmuseum. -16.3.: *Schweizer Schmuck im 20. Jh.* (K).
 Zwickau. Städtisches Museum. -27.4.: *Otto Dix (1891-1969)*. Malerei, Zeichnungen und Druckgraphik.

Zuschriften an die Redaktion

Römischer Studienkurs 2003

Die Bibliotheca Hertziana veranstaltet in der Zeit vom 24. September bis 4. Oktober 2003 (Anreise- und Abreisetag) einen Studienkurs für deutschsprachige Doktoranden und jüngere promovierte Kunsthistoriker mit dem Thema »*Maniera ignobile*« e »*bella maniera*«. *Malerei in Neapel von Caravaggio bis Solimena* unter Leitung von Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Prof. Dr. Christof Thoenes und PD Dr. Sebastian Schütze.

Im Mittelpunkt soll eine differenzierte Analyse der Objekte stehen, wobei zu fragen ist, welche Aspekte die künstlerische Gestaltung bestimmen: z. B. Stilooptionen, formale Vorbilder, Bildtraditionen, funktionale Ansprüche, Auftraggeberwünsche, Modi. Jeder Teilnehmer soll sich auf einen oder zwei Künstler vorbereiten, um an den verschiedenen Standorten jeweils eine fundierte Diskussion einleiten und mit Blick auf das Gesamtwerk des Malers argumentieren zu können. Der Kurs beginnt in Rom und wird in Neapel fortgesetzt. Die Hertziana übernimmt die Kosten der Unterbringung, den Transfer Rom-Neapel-Rom sowie 50% der nachgewiesenen Fahrt- oder Flugkosten zur An- und Abreise, wobei 50% des entsprechenden Tarifs der Deutschen Bahn zweiter Klasse die Obergrenze bilden. Ferner erhalten die Teilnehmer einen pauschalen Unkostenbeitrag von € 170.

Diese Ausschreibung wird zusammen mit einer Themenliste an die kunsthistorischen Institute und Museen versandt, sie findet sich auch im Internet unter www.biblhertz.it. Die Bewerber sind gebeten, daraus jeweils zwei

Themen vorzuschlagen. Sie erhalten spätestens im Juni Bescheid; bibliographische Hinweise und Kursprogramm werden der Zusage beigelegt.

Die Bewerbung mit Empfehlungsschreiben der Institutsleiter und einer schriftlichen Arbeit (Seminar- oder Magisterarbeit / ein Kapitel der Dissertation) sind bis zum 30. April 2003 zu richten an die *Geschäftsführende Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom*.

Förderpreis der Ruth-Bleckwenn-Stiftung

Die gemeinnützige Ruth-Bleckwenn-Stiftung dient der Förderung wissenschaftlicher Studien auf dem Gebiet der Kleidungs- und Textilgeschichte. Sie wurde von Dr. Ruth Bleckwenn (1929-2001), Kostüm- und Textilhistorikerin und Professorin für Textilgestaltung und deren Didaktik an der Universität Münster ins Leben gerufen. Der Förderpreis der Stiftung in Höhe von bis zu 5.000 Euro wird ab Herbst 2003 alle zwei Jahre vergeben. Gefördert werden einschlägige Forschungen, Publikationen, Dissertationen bzw. Habilitationen von Nachwuchswissenschaftlern. Bewerber senden Lebenslauf einschließlich bisheriger Studienabschlüsse, Angaben über

bisherige Forschungsarbeiten bzw. Publikationen sowie eine aussagekräftige Beschreibung des zu fördernden Projektes (Inhalt, Methodik, Zeitplan; max. 2 Seiten) bis 30. Juni 2003 an die *Kunstabibliothek Staatl. Museen zu*

Berlin, z. Hd. Ruth-Bleckwenn-Stiftung, Matthäikirchplatz 6, 10785 Berlin oder an die e-mail Adresse *bleckwenn-stiftung@gmx.de*; weitere Informationen: *www.bleckwenn-stiftung.de*

Die Autoren dieses Heftes

Andrea Meyer, Sybelstr. 27, 10629 Berlin

Julia Gelshorn, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern, Hodlerstr. 8, CH-3011 Bern

Dr. Jeanne Nugent, c/o Berlin Program, Freie Universität, Garystr. 45, 14195 Berlin

Dr. Karin Hellwig, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Prof. Dr. Katharina Krause, Kunstgeschichtliches Institut, Universität Marburg, Biegenstr. 11, 35037 Marburg

PD Dr. Dietrich Erben, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, ETH Höggerberg, CH-8093 Zürich

Dr. Ursula Seibold-Bultmann, Domplatz 34, 99084 Erfurt

Dr. Volker Schümmer, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Luise Leinweber, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Fachverlag Hans Carl GmbH, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementpreise/Inland: Jährlich € 40,80 + € 11,40 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 30,- + € 11,40 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 49,- + € 19,60 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 49,- + € 19,60 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 26 vom Januar 2003. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg.

ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.731 (IVW 4/02)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.